

<b>Zeitschrift:</b>	Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
<b>Herausgeber:</b>	Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen
<b>Band:</b>	37 (1966)
<b>Heft:</b>	12
<b>Rubrik:</b>	Deutschschweizerische Vereinigung von Erziehern nichtangepasster Jugend Regionalgruppe Ostschweiz : Einladung zu einem Weiterbildungskurs

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# **Deutschschweizerische Vereinigung von Erziehern nichtangepasster Jugend Regionalgruppe Ostschweiz**

## **Einladung zu einem Weiterbildungskurs**

In Zusammenarbeit mit der Schule für Soziale Arbeit, St. Gallen, führen wir im Januar/Februar 1967 einen Weiterbildungskurs durch. Wir laden dazu alle Erzieher(innen), Heimleiter(innen), Fürsorger und Fürsorge-rinnen der Ostschweiz freundlich ein.

Der Kurs will, neben seinem eigentlichen Ziel der Weiterbildung, auch Gelegenheit bieten zur Kontaktnahme und zum Gespräch zwischen Sozialarbeitern der offenen und geschlossenen Fürsorge.

**Daten:** Je Montag und Dienstag, 23. und 24. Januar 1967, 27. und 28. Februar 1967

**Ort:** In den Räumen der Schule für Soziale Arbeit, St. Gallen, Tellstrasse 2. — Am letzten Tag, 28. Februar, in der Kantonalen Strafanstalt Saxerriet, Salez.

**Thema:**

### **Die Angst und ihre Bewältigung**

#### **I. Januar-Zusammenkunft**

**1. Kurstag:** Montag, 23. Januar 1967

- 10.00 Kurseröffnung in der Schule für Soziale Arbeit, St. Gallen. — Referat von Frl. Dr. Lang, Seminar Rorschach: *Die Angst als Lebensproblem in allgemeiner Sicht.*  
12.00 Mittagessen (auf eigene Rechnung, wo es beliebt).  
14.00 Referat von Frau Käte Victorius, Psychologin, St. Gallen: *Gewissensangst und Zwangsneurose.* Kaffeepause.  
16.00 Diskussion in Gruppen anhand von Thesen der Referenten.

Abends: Gemeinsames Nachtessen mit anschliessendem gemütlichem Beisammensein (Kosten im Tagungsbeitrag inbegriffen).

**2. Kurstag:** Dienstag, 24. Januar 1967

- 09.00 Referat von Frau Dr. phil. Julia Schwarzmüller, Psychologin, Zürich: *In welcher Form begegnet uns die Angst unserer Kinder und Jugendlichen im Heim.*  
10.30 Gruppenarbeit anhand von Fällen  
12.00 Mittagessen (auf eigene Rechnung, wo es beliebt).  
14.00 Weiterführung der Gruppenarbeit.  
16.30 Schluss der I. Tagung.

#### **II. Februar-Zusammenkunft**

**3. Kurstag:** Montag, 27. Februar 1967

- 10.00 Herr E. Metzler, Leiter der Kinderbeobachtungsstation Sonnenhof, Ganterschwil, spricht über: *Die Möglichkeiten der Angstverarbeitung im Heimalltag.*  
11.00 Diskussion in Gruppen.  
12.00 Mittagessen (auf eigene Rechnung, wo es beliebt).  
14.00 In Kurzreferaten werden folgende Hilfsmittel, welche gute Möglichkeiten der Angstverarbeitung in sich schliessen, skizziert: Erzählen, Vorlesen, Theater, Kasperli, Jeux dramatique, Soziodrama. Kaffeepause.  
16.00 Schüler der Schule für Soziale Arbeit, St. Gallen, führen Jeux dramatique und Soziodrama vor.  
Abends: Gemeinsames Nachtessen mit anschliessendem gemütlichem Beisammensein (Kosten im Tagungsbeitrag inbegriffen).

**4. Kurstag:** Dienstag, 28. Februar 1967

- 09.00 Abfahrt nach Saxerriet.  
10.00 Besichtigung der Strafanstalt Saxerriet. Mittagessen in der Strafanstalt (Kosten im Tagungsbeitrag inbegriffen).  
14.00 Fortsetzung der Kursarbeit im Saxerriet: In Arbeitsgruppen: Herausarbeiten von Richtlinien für die Angstbewältigung und Angstverarbeitung. — Gemeinsam: Aussprache und Zusammenfassung.  
16.00 Schluss des Kurses.

#### **Hinweise:**

Kurskosten: Fr. 25.—, zahlbar auf Postcheckkonto 85-172 Amtsvormundschaft Frauenfeld bis 31. Dezember 1966. Es wird erwartet, dass die Arbeitgeber die Kosten übernehmen.

Unterkunft: Hotelunterkunft (Preise inkl. Frühstück Fr. 13.50 bis Fr. 18.—), nur auf Bestellung.

Ausweis: Auf Verlangen wird ein Ausweis über den Besuch des Kurses ausgestellt.

Arbeitsgruppen: 1. Die Angst des Kindes; 2. Die Angst des Jugendlichen; 3. Die Angst des Infirmen.

Gruppenleiter: Frl. M. Th. Kaufmann, Herr Kunz, Frl. F. Miesch, Frl. G. Pestalozzi, Herr Dr. Städeli, Herr W. Stauss, Herr T. Studer.

Kursleiter: Walter Lerch, Frauenfeld.

Anmeldungen: Bis 20. Dezember 1966 an Frl. Anna Forster, Bankplatz 5, 8500 Frauenfeld, Telefon (054) 72746. W. L.